

GEwandert im Gelsenkirchener Norden

Zur Frühjahrs-Bezirkswanderung trafen sich rund fünfundfünfzig Wanderfreunde am Samstagvormittag, 18. Mai 2019, an der Neuapostolischen Kirche in Gelsenkirchen-Erle. Pünktlich zum Start klarte es auf und die Sonne schien.

Der Weg führte zunächst am Golfplatz Haus Leythe vorbei in Richtung Hauptfriedhof Buer. Von hier war es nicht weit bis zum Stadtwald. Diese 28 Hektar umfassende Grünanlage wurde 1924 als Volkspark eröffnet. Mittlerweile wurden ehemalige Einrichtungen wie Wasserspielanlage und Freilichttheater durch Biotope ersetzt. Heute spielen Naturinteressen und Erholungsaspekte eine größere Rolle. Der Stadtwald steht inzwischen unter Denkmalschutz.

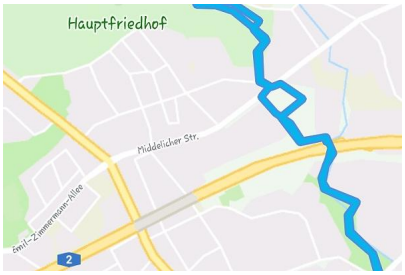
Im aktuellen Ranking der grünsten Städte Deutschlands nimmt Gelsenkirchen einen respektablen siebten Rang ein. In Gelsenkirchen machen die Parks eine Gesamtfläche von 4,39 Quadratkilometern aus. Das assoziiert man nicht unbedingt mit einer Stadt mitten im Pott.

Nach achteinhalb Kilometern, erreichte die Gruppe wieder den Ausgangspunkt, die Erler Kirche. Hier konnten erschöpfte Reserven dank Grillwürstchen und kühlen Getränken wieder aufgefüllt werden.

24. Mai 2019

Text: Redaktion

Fotos: Bärbel Kruska/Andreas Spies


Hauptfriedhof
Middelicher Str.
Emil-Zimmermann-Allee
2







